

## Das Bundesprogramm

Das Netzwerk Demonstrationsbetriebe Ökologischer Landbau ist eine Maßnahme des **Bundesprogramms Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft** (BÖLN). Ziel des BÖLN ist es, die Rahmenbedingungen für die nachhaltige und ökologische Land- und Lebensmittelwirtschaft zu verbessern und die Voraussetzungen für ein gleichgewichtiges Wachstum von Angebot und Nachfrage zu schaffen.  
[www.bundesprogramm.de](http://www.bundesprogramm.de)

## Die Zukunftsstrategie

Bereits jeder achte Betrieb in Deutschland arbeitet nach ökologischen Vorgaben. Die Bundesregierung hat sich zum Ziel gesetzt, den Anteil der Bio-Fläche bis 2030 auf 20 Prozent zu erhöhen. Deshalb hat das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) einen Fahrplan für mehr Bio entwickelt: die **Zukunftsstrategie ökologischer Landbau (ZÖL)**. Zentrales Instrument zu deren Umsetzung ist das BÖLN, z.B. mit den Dialog- und Vernetzungsangeboten der Demonstrationsbetriebe.

## Das Netzwerk

Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft hat aus knapp 32.000 Öko-Betrieben zuletzt 290 **Demonstrationsbetriebe Ökologischer Landbau** ausgewählt. Sie zeigen durch Führungen, Hoffeste und Aktionstage allen Interessierten (Verbraucherinnen und Verbrauchern, Familien, Kitas, Schul- und Berufsschulklassen, Auszubildenden, Umstellungsinteressierten, Praktikerinnen und Praktikern), was ökologischen Landbau ausmacht.  
[www.demonstrationsbetriebe.de](http://www.demonstrationsbetriebe.de)  
[www.oeko-einblick.de](http://www.oeko-einblick.de)

## Der Hof

### Kontakt zum Gut Wulfsdorf:

Georg Lutz  
Bornkampsweg 39  
22926 Ahrensburg, SH  
Öko-Kontrollstelle: DE-ÖKO-039  
Tel.: 04102-511 09 / Fax: -824 93 10  
Café/Anmeldung Gruppen: 04102-777 92 40  
[info@gutwulfsdorf.de](mailto:info@gutwulfsdorf.de)  
[www.gutwulfsdorf.de](http://www.gutwulfsdorf.de)



Mehr Infos und  
Betriebsspiegel



### HERAUSGEBER

Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)  
Geschäftsstelle BÖLN  
Deichmanns Aue 29  
53179 Bonn  
[boeln@ble.de](mailto:boeln@ble.de)  
[www.ble.de](http://www.ble.de)

### STAND

Januar 2021

### KONZEPT & REDAKTION

m&p: public relations, Bonn

### GESTALTUNG

design.ideo, büro für gestaltung, Erfurt

### BILDNACHWEIS

Gut Wulfsdorf

Das Bundesprogramm Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft – initiiert und finanziert durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft.



Bundesministerium  
für Ernährung  
und Landwirtschaft

BÖLN

Bundesprogramm Ökologischer Landbau  
und andere Formen nachhaltiger  
Landwirtschaft

# Gut Wulfsdorf

Demonstrationsbetriebe  
Ökologischer Landbau

Einblick in die Ökolandwirtschaft

[demonstrationsbetriebe.de](http://demonstrationsbetriebe.de)



## Mehr als Lebensmittel

*Seit über 30 Jahren ist der Alltag auf Gut Wulfsdorf bei Hamburg geprägt von der Erzeugung gesunder und schmackhafter Lebensmittel, der Förderung der biologischen Vielfalt sowie dem Miteinander der Menschen, die hier leben und arbeiten.*

Das Gut Wulfsdorf wird seit 1989 nach Demeter-Richtlinien bewirtschaftet. „Die biologisch-dynamische Wirtschaftsweise schafft eine wertvolle Grundlage, um mit sich selbst und der Umwelt in ein Zwiegespräch zu kommen. Dadurch erhält sowohl die betriebliche als auch die persönliche Entwicklung eine Chance zu mehr Verantwortung, Verständnis und Bewusstheit“, sagt Betriebsleiter Georg Lutz und will genau das auf seinem vielfältigen Betrieb ermöglichen.

### Sichtbare Vielfalt

Der Betrieb liegt direkt am nordöstlichen Stadtrand von Hamburg in einem Naherholungsgebiet. Eine vielseitige Erzeugung und Verarbeitung zeichnen das Gut aus. Georg Lutz und sein Team betreiben auf 360 Hektar Ackerbau, Grünlandwirtschaft und Gemüseanbau. Rotbunte Milchkühe und deren Kälber, Mastrinder und Mastschweine sowie Gänse beleben das tierische Hofgeschehen. Als eigenständige Betriebe sind eine Metzgerei und eine Holzofenbäckerei angesiedelt. Die hofeigenen Erzeugnisse wie Gemüse, Spargel, Milchprodukte, Holzofenbrot, Fleisch- und Wurstwaren werden im Hofladen, auf Öko- und Wochenmärkten oder über regionale Abnehmer vermarktet.

### Hofladen geöffnet:

Mo – Fr 9 bis

18.30 Uhr

Sa 8 bis 16 Uhr

Die Öffnungszeiten  
des Hofladencafés  
sind daran angepasst.



Weitere Besonderheiten sind eine ökologische Saatgutzüchtungsstation, der Spargelanbau und die vielfältige Förderung der Biodiversität.

### Einkaufs- und Lernerlebnisse

Der gemütliche Hofladen lädt ein zum entschleunigten Einkauf mit Bauernhof-Atmosphäre. Neben eigenen Erzeugnissen gibt es ein breites Naturkost- und Naturkosmetik-Sortiment mit vielen Produkten in Demeter-Qualität, gut sortierter Käsetheke und einer Unverpackt-Abteilung. Auf dem besucherfreundlich gestalteten Hof wird jeder Einkauf zum Erlebnis. Zu den Öffnungszeiten des Hofladens können Besucherinnen und Besucher über das Hofgelände gehen. Hofführungen und Umweltbildungsveranstaltungen für Gruppen werden nach Vereinbarung angeboten. Der Initiativkreis Gut Wulfsdorf e. V. bietet mit dem „Grünen Klassenzimmer“ einen außerschulischen Lernort. Hier gibt es zahlreiche Angebote, um vor allem Gruppen von Kindern und Jugendlichen ökologische Landwirtschaft und Natur näher zu bringen. Interessierte können den Verein unterstützen oder die vielfältigen Angebote nutzen. Mehr dazu unter [www.gutwulfsdorf.de/lernort-bauernhof](http://www.gutwulfsdorf.de/lernort-bauernhof).

# 360 ha

Fläche: 225 ha Ackerland  
inkl. 20 ha Gemüse mit  
3.650 m<sup>2</sup> Folientunnel,  
135 ha Grünland und  
4 ha Spargel

# 70

Milchkühe und 180 Rinder

# 450

Mastschweine und  
300 Gänse pro Jahr

